

# U e b e r s i c h t.

## I. Die größern gemeinen Herrschaften.

### A. Deutsche gemeine Herrschaften.

#### 1. Landgrafschaft Thurgau.

Landvogtei der VII Orte Zürich, Lucern, Uri, Schwyz, Unterwalden, Zug und Glarus. — An dem Landgericht hatten überdieß noch Bern, Freiburg und Solothurn Antheil.

#### 2. Landvogtei Rheinthal.

Landvogtei der VIII Orte Zürich, Lucern, Uri, Schwyz, Unterwalden, Zug, Glarus und Appenzell.

#### 3. Grafschaft Sargans.

Landvogtei der VII Orte Zürich, Lucern, Uri, Schwyz, Unterwalden, Zug und Glarus.

#### 4. Grafschaft Baden.

Landvogtei der VIII alten Orte Zürich, Bern, Lucern, Uri, Schwyz, Unterwalden, Zug und Glarus.

#### 5. Landvogtei Freiämter.

Landvogtei der VII Orte Zürich, Lucern, Uri, Schwyz, Unterwalden, Zug und Glarus.

### B. Ennetbirgische oder italienische Herrschaften.

#### 6. Landvogtei Lavis.

#### 7. Landvogtei Mendris.

#### 8. Landvogtei Luggarus.

#### 9. Landvogtei Mainthal.

Vogteien der XII Orte Zürich, Bern, Lucern, Uri, Schwyz, Unterwalden, Zug, Glarus, Basel, Freiburg, Solothurn und Schaffhausen.

## II. Die kleinern gemeinen Herrschaften.

10. Vogtei Bellenz.

11. Vogtei Bollenz.

12. Vogtei Riviera.

Vogteien der Orte Uri, Schwyz und Nidwalden, auch dritthalb-örtliche Vogteien genannt.

13. Vogtei Schwarzenburg oder Graßburg.

14. Vogtei Orbe mit Tschertliß.

15. Vogtei Grandson.

16. Vogtei Murten.

Vogteien der Orte Bern und Freiburg.

17. Grafschaft Nyonach.

18. Vogtei Gaster.

Vogteien der Orte Schwyz und Glarus.

I. Nach Materien und diese chronologisch geordnet. II. In bloß chronologischer Reihenfolge.

Wo mit der Bezeichnung (S. Abfch. . . .) auf den Haupttext hingewiesen ist, findet sich der verwiesene Artikel in jenem ausführlicher.